

GESUND LEBEN IM QUARTIER – COMMUNITY HEALTH NURSING ALS KONZEPT ZUR VERBESSERUNG VON COPINGSTRATEGIEN BEI JÜNGEREN CHRONISCH ERKRANKTEN

Linda Iversen, M. Ed.

Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg
Universität Bremen

23. Gesundheitspflege-Kongress | 08.11.2025

GESUND LEBEN IM QUARTIER – COMMUNITY HEALTH NURSING ALS KONZEPT ZUR VERBESSERUNG VON COPINGSTRATEGIEN BEI JÜNGEREN CHRONISCH ERKRANKTEN

Kumulative Promotion • Mixed Method Design

Betreuer:innen: Prof. Dr. Karin Wolf-Ostermann, Prof. Dr. Corinna Petersen-Ewert

Einzelarbeiten

1

Scoping Review

zu Tätigkeitsfeldern von
Community Health Nurses
(CHNs)

(Iversen, Wolf-Ostermann, Petersen-
Ewert, 2022)

2

Qualitative Interviewstudie

zur Krankheitsverarbeitung
bei jüngeren chronisch
erkrankten Erwachsenen

(Iversen, 2023)

3

Quantitative Teilstudie

zur Wirksamkeit von CHN-
Interventionen auf die
Krankheitsverarbeitung

(Iversen, 2025)

WELCHE AUFGABEN HAT EINE COMMUNITY HEALTH NURSE?

Ergebnisse eines Scoping Review zu Tätigkeitsfeldern am Beispiel der
Versorgung von chronisch Erkrankten

Iversen, L., Wolf-Ostermann, K. & Petersen-Ewert, C. (2022) *Prävention und
Gesundheitsförderung*

METHODIK

Vorgehensweise nach **Arksey und O'Malley** (2005)



METHODIK

Vorgehensweise nach **Arksey und O'Malley** (2005)



Welche Aufgaben und Interventionen von CHN bei chronisch erkrankten Erwachsenen werden in empirischen Studien beschrieben?

METHODIK

Vorgehensweise nach **Arksey und O'Malley** (2005)



Datenbankrecherche (PubMed, CINAHL, Handrecherche Google Scholar, Referenzlisten)

Suchsyntax („community health nursing“, „chronic disease“, „intervention“/„effects“ sowie Synonyme und verwandte Begriffe)

METHODIK

Vorgehensweise nach **Arksey und O'Malley** (2005)

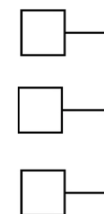


Ein- und Ausschlusskriterien

(z. B. nur Originalarbeiten, keine Reviews, Studien der letzten 20 Jahre)

METHODIK

Vorgehensweise nach **Arksey und O'Malley** (2005)



PRISMA Flowchart

837 identifizierte Studien,
davon 24 relevant

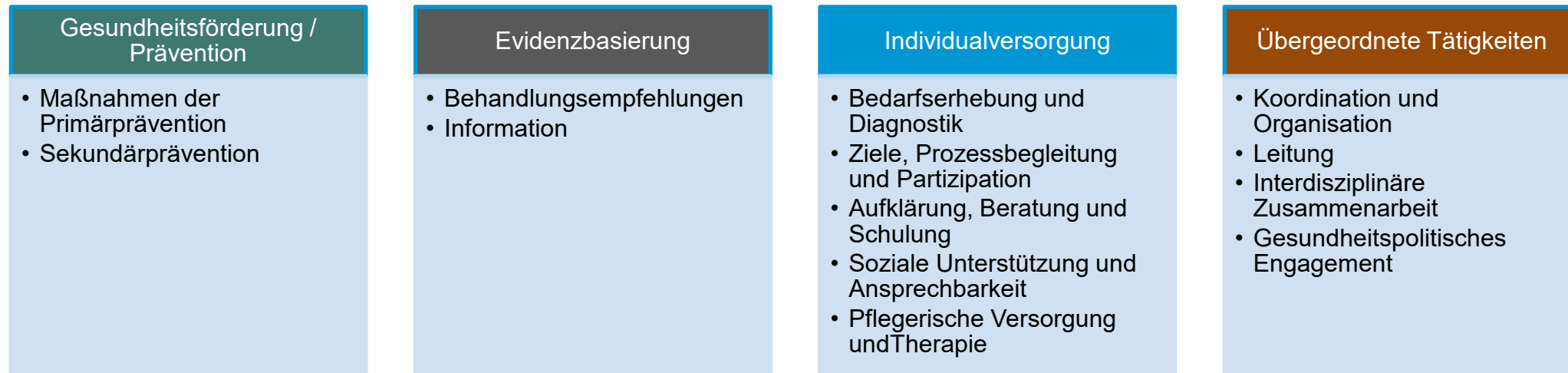
METHODIK

Vorgehensweise nach **Arksey und O'Malley** (2005)



ERGEBNISSE

Vier große Tätigkeitsfelder



ERGEBNISSE

Vier große Tätigkeitsfelder

- Anamnese und (pflegerisches) Assessment
- Körperliche (Erst-)Untersuchungen und Labor
- Überwachung, Verlaufskontrollen und Nachsorge
- Präventives Screening und Diagnosestellung
- Einschätzen sozialer Determinanten von Gesundheit

Gesundheitsförderung / Prävention

- Maßnahmen der Primärprävention
- Sekundärprävention

Evidenzbasierung

- Behandlungsempfehlungen
- Information

Individualversorgung

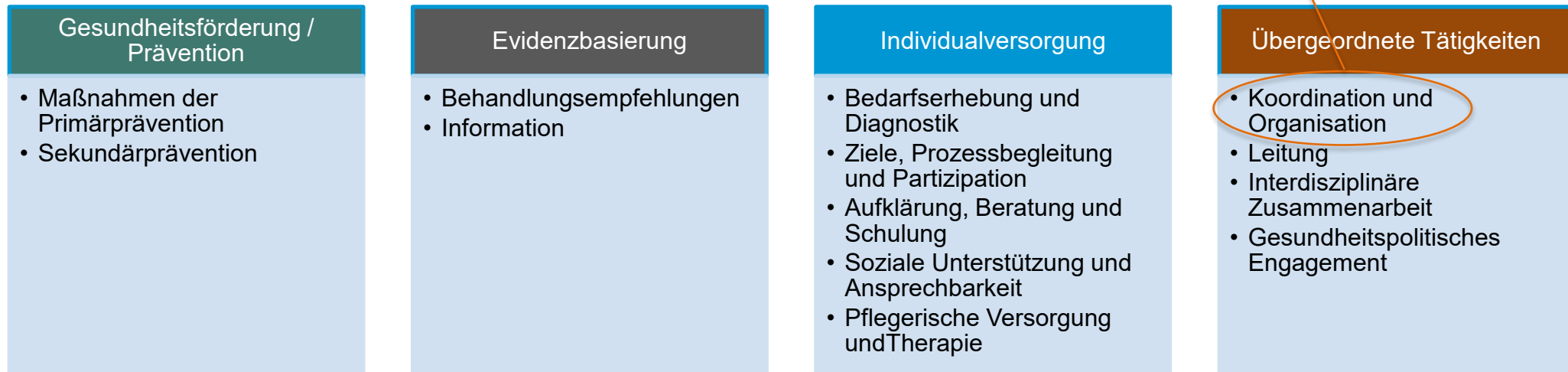
- Bedarfserhebung und Diagnostik
- Ziele, Prozessbegleitung und Partizipation
- Aufklärung, Beratung und Schulung
- Soziale Unterstützung und Ansprechbarkeit
- Pflegerische Versorgung und Therapie

Übergeordnete Tätigkeiten

- Koordination und Organisation
- Leitung
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit
- Gesundheitspolitisches Engagement

ERGEBNISSE

Vier große Tätigkeitsfelder





- Die Tätigkeitsfelder sind **vielfältig** beschrieben und lassen sich theoretisch auf das deutsche Gesundheitssystem übertragen
- Für eine **praktische Umsetzung** müssen Fragen zur Implementierung, rechtlichen Lage, Finanzierung und Abrechnung geklärt werden.

**JÜNGERE ERWACHSENE UND DIE BEWÄLTIGUNG
CHRONISCHER ERKRANKUNG –
COMMUNITY HEALTH NURSING
ALS EIN FLEXIBLER VERSORGUNGSANSATZ**

Eine qualitative Interviewstudie

Iversen, L. (2023) *Journal Of Modern Nursing Practice And Research*

ZIEL UND FRAGESTELLUNG



Forschungsfrage

Welche **Strategien** haben **jüngere Erwachsene** in der **Bewältigung** ihrer **chronischen Erkrankung(en)**?

Ziel

Ein Versorgungsangebot durch **CHN** zu entwickeln, das sich speziell an den Bedürfnissen dieser Zielgruppe orientiert.

Narrativ-biografisches Interview nach Rosenthal (2002)

- **Drei Gesprächsphasen**
 - 1) die biografische Haupterzählung
 - 2) Erzählinterne Nachfragen
 - 3) Erzählexterne Nachfragen
- Positives Votum der Ethikkommission der HAW liegt für Studie vor

- Interviews mit **jüngeren chronisch Erkrankten** (erwerbsfähiges Alter)
- Kooperationspartnerin: **Poliklinik Veddel**

Einschlusskriterien

- auf der **Veddel** lebend und medizinisch durch Poliklinik Veddel versorgt
- Mind. **eine chronischen** bzw. **langfristige** Erkrankung

Ausschlusskriterien

- Personen in **akuten**, psychischen Notlagen
- **Freiwilligkeit** der Teilnahme konnte nicht gewährleistet werden

METHODIK DATENANALYSE

- Auswertung via **Grounded Theory** Przyborski/Wohlrab-Sahr (2021)
 - dreistufigen Kodierprozess nach Strauss und Corbin (1996):



- **Kodierparadigma** (Strauss/Corbin 1996)

ERGEBNISSE BEWÄLTIGUNGSSTRATEGIEN

Bei der Auswertung fiel auf, dass bestimmte Strategien den **gleichen Ursprung** haben und sich unter bestimmten Bedingungen entweder in die eine (eher **gesundheitsfördernde**) oder in die andere (eher **gesundheitshemmende**) Richtung bewegen können.



6 Kernkategorien

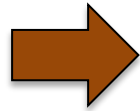
- (Wieder-) Herstellen von Handlungsfähigkeit
- Krankheit als Fokus im Leben
- Umgang mit Emotionen
- Umgang im Außen
- Umgang im Innen
- Sinnsuche

ERGEBNISSE BEWÄLTIGUNGSSTRATEGIEN

Bei der Auswertung fiel auf, dass bestimmte Strategien den **gleichen Ursprung** haben und sich unter bestimmten Bedingungen entweder in die eine (eher **gesundheitsfördernde**) oder in die andere (eher **gesundheitshemmende**) Richtung bewegen können.



6 Kernkategorien



- (Wieder-) Herstellen von Handlungsfähigkeit
- Krankheit als Fokus im Leben
- Umgang mit Emotionen
- Umgang im Außen
- Umgang im Innen
- Sinnsuche

ERGEBNISSE BEWÄLTIGUNGSSTRATEGIEN

Kategorie: (Wieder-)Herstellen von Handlungsfähigkeit

Kontrolle erlangen	Kontrolle verlieren
Wissensaneignung	
Schaffen einer festen Tagesstruktur	Sich reinsteigern
Verantwortungsübernahme	
Kreative Verarbeitungsprozesse	
Treffen eigener Entscheidungen	Ständiges Abwägen
	Trotz
Progression	Stagnation
Akzeptanz	Passives geschehen lassen
Gesundheitsförderndes Verhalten	Übervorsicht
Pragmatismus	Schwankendes Gesundheitsverhalten

EINFLUSS EINER COMMUNITY HEALTH NURSE AUF DIE KRANKHEITSVERARBEITUNG VON CHRONISCH ERKRANKTEN

Ergebnisse einer Interventionsstudie

Iversen, L. (2025) *HeilberufeScience*



Forschungsfrage

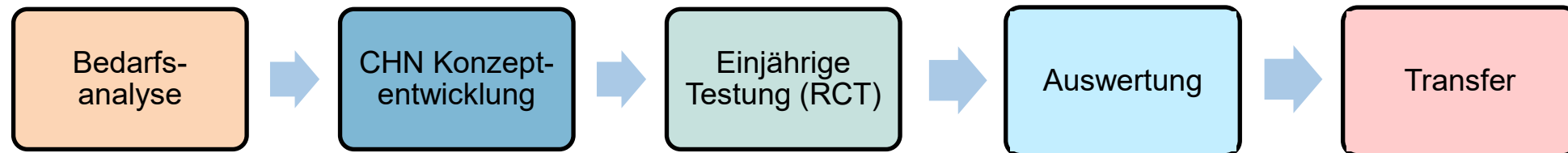
Welche **Effekte** haben CHN-Interventionen auf die Krankheitsverarbeitung von chronisch erkrankten Erwachsenen?

- Überprüfung von Effekten hierzulande fehlen bislang

HINTERGRUND DIE COSTA STUDIE

CoSta Studie (Okt. 2020 – Dez. 2023)

- HAW Hamburg, gefördert durch BMBF
- **Randomisiert-kontrollierte Studie**
- Dialoggruppe: Menschen mit **chronischer Erkrankung** (ab 18 Jahre)



Nock, AM., Iversen L., Waidhas L., Zapf. A., Seifert C., Petersen-Ewert C. (2022)

METHODIK

Durchführung

- 1 Jahr Testung von CHN-Interventionen
- Prä-post-Befragung
- **Essener Fragebogen zur Krankheitsverarbeitung** (Franke/Jagla-Franke 2016)
- Fünf von neun Subskalen verwendet

Statistische Analyse

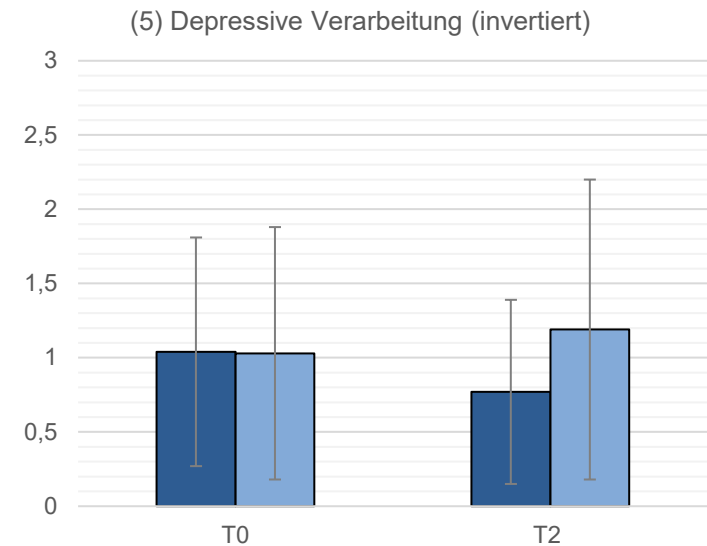
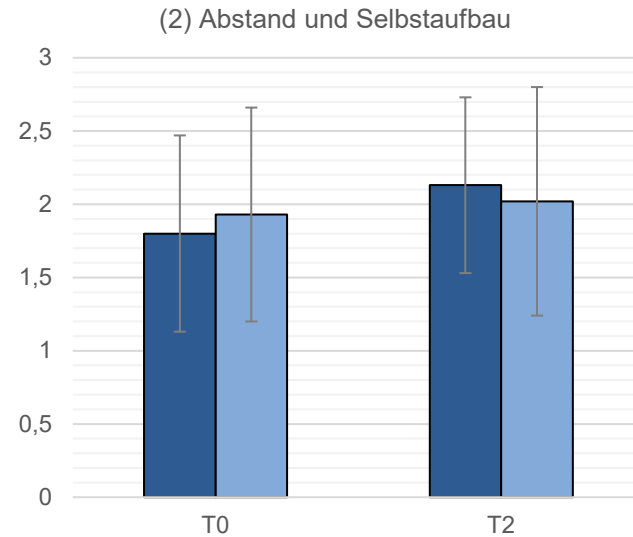
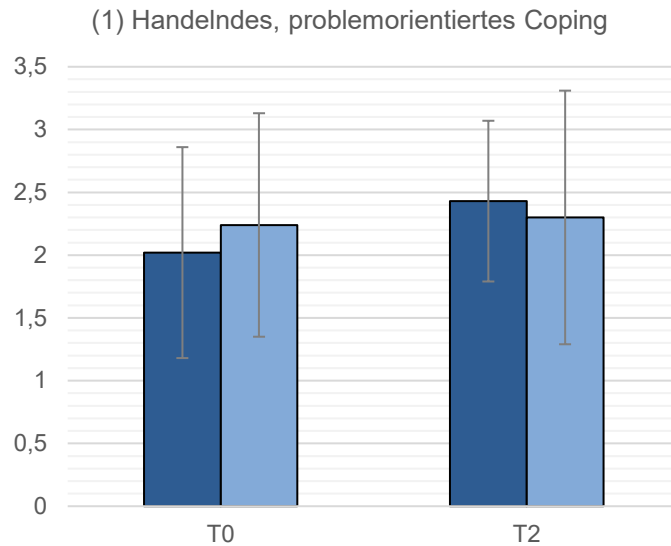
- IBM SPSS Statistics
- Wilcoxon-Vorzeichen-Rang-Test

ERGEBNISSE

n=56 (von n=89), von denen 52 den EFK ausfüllten

ERGEBNISSE

n=56 (von n=89), von denen 52 den EFK ausfüllten



Interventionsgruppe
Kontrollgruppe

➤ **Signifikante Verbesserungen der IG in drei von fünf Skalen**



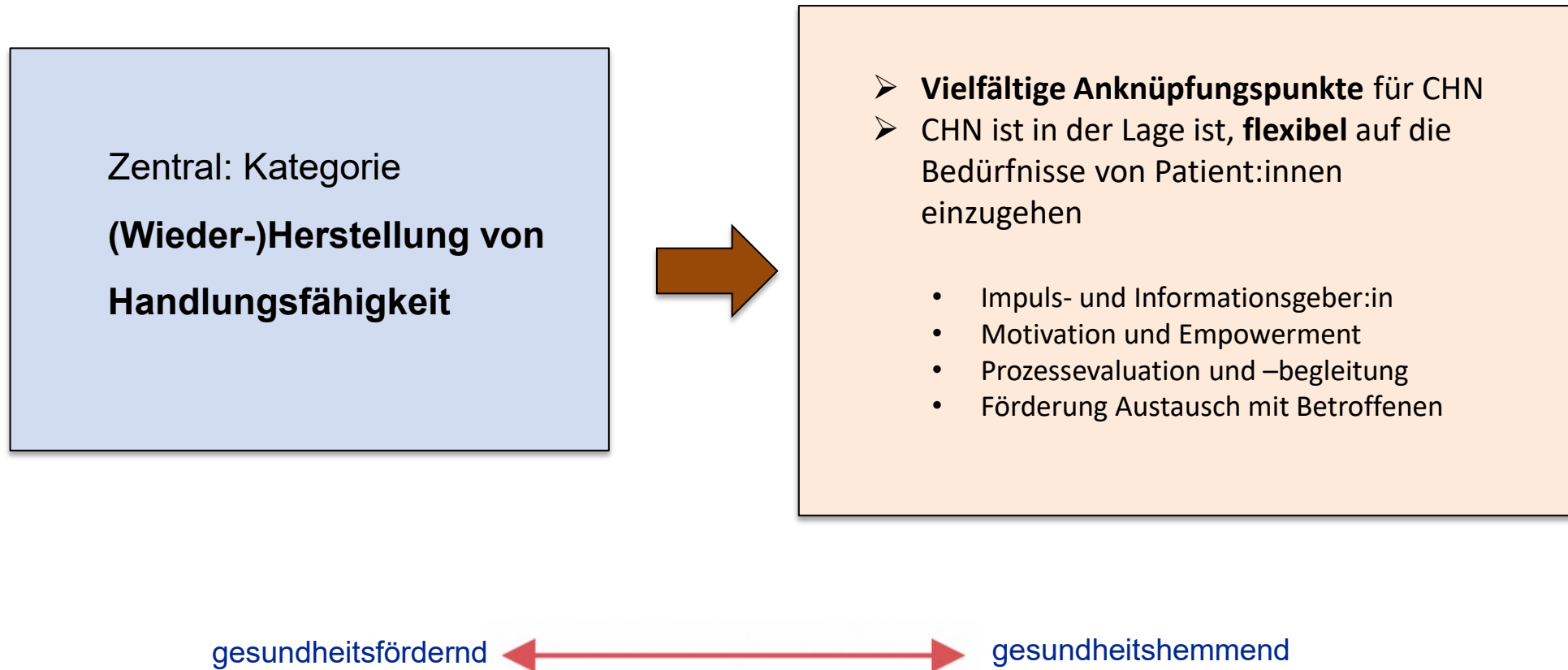
- Aufgrund kleiner Stichprobengröße lassen Ergebnisse **keine klaren Rückschlüsse** auf Wirksamkeit der CHN-Interventionen und auf eine größere Gesamtheit zu
- Aber: **Erste Hinweise**, dass CHN in der Versorgung chronisch Erkrankter wirksam auf Krankheitsgeschehen, wie z. B. Coping, einwirken kann.

SCHLUSSFOLGERUNGEN UND FAZIT GESAMT

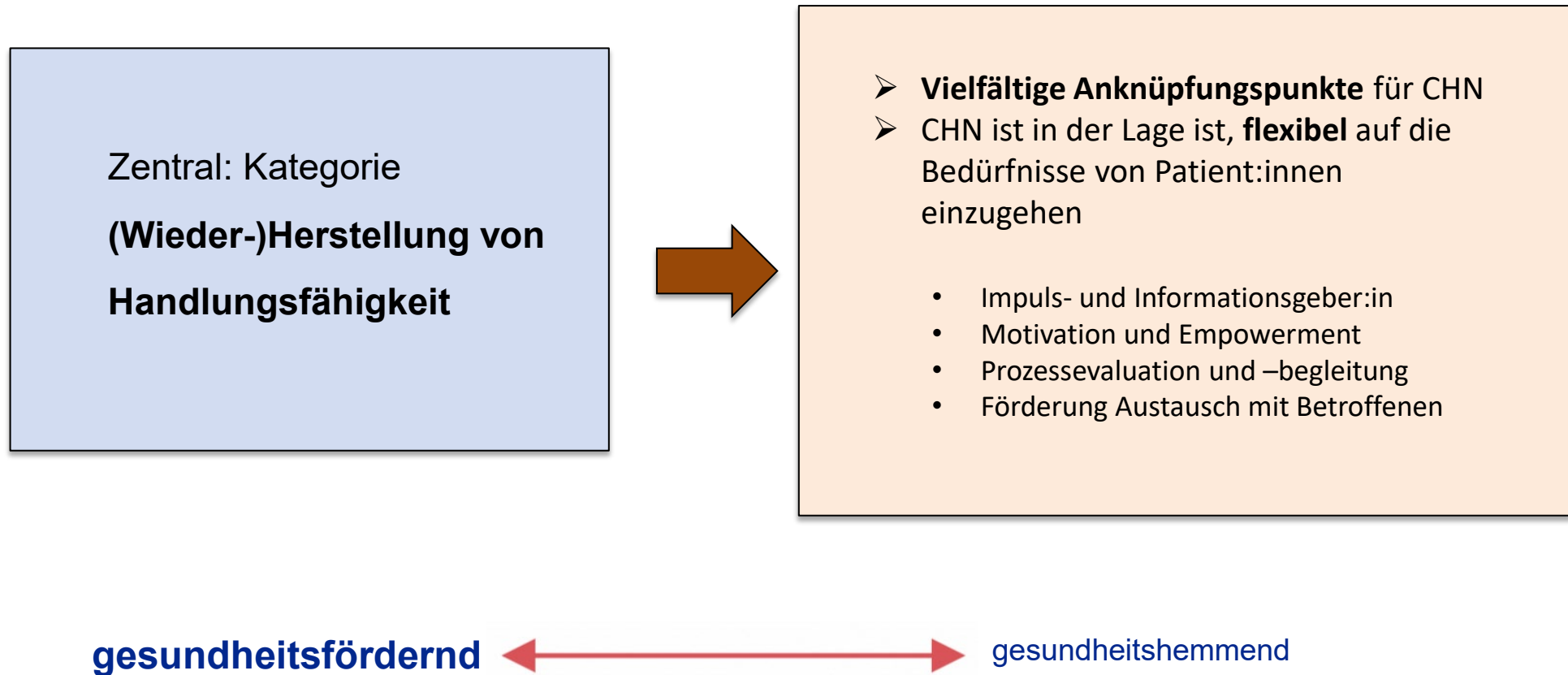
Linda Iversen, Prof. Dr. Corinna Petersen-Ewert
Hochschule für Angewandte Wissenschaften Hamburg

CCG Forschungstag | HAW Hamburg | 24.06.2024

FAZIT UND SCHLUSSFOLGERUNGEN 1



FAZIT UND SCHLUSSFOLGERUNGEN 1



FAZIT UND SCHLUSSFOLGERUNGEN 2

Zentrale Interventionen in der Versorgung jüngerer chronisch erkrankter Erwachsener

Spezielle Verarbeitungsstrategien:

Kreative Verarbeitungsprozesse

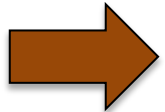
Krankheit einen positiven Sinn geben

Eigene Aufwertung (im Vergleich zu anderen)

Aktive Krankheitsunterdrückung
(aufgrund von Performancedruck)

FAZIT UND SCHLUSSFOLGERUNGEN 2

Zentrale Interventionen in der Versorgung jüngerer chronisch erkrankter Erwachsener



Spezielle Verarbeitungsstrategien:

Kreative Verarbeitungsprozesse

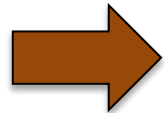
Krankheit einen positiven Sinn geben

Eigene Aufwertung (im Vergleich zu anderen)

Aktive Krankheitsunterdrückung
(aufgrund von Performancedruck)

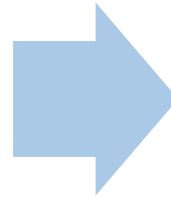
FAZIT UND SCHLUSSFOLGERUNGEN 2

Zentrale Interventionen in der Versorgung jüngerer chronisch erkrankter Erwachsener



Spezielle Verarbeitungsstrategien:

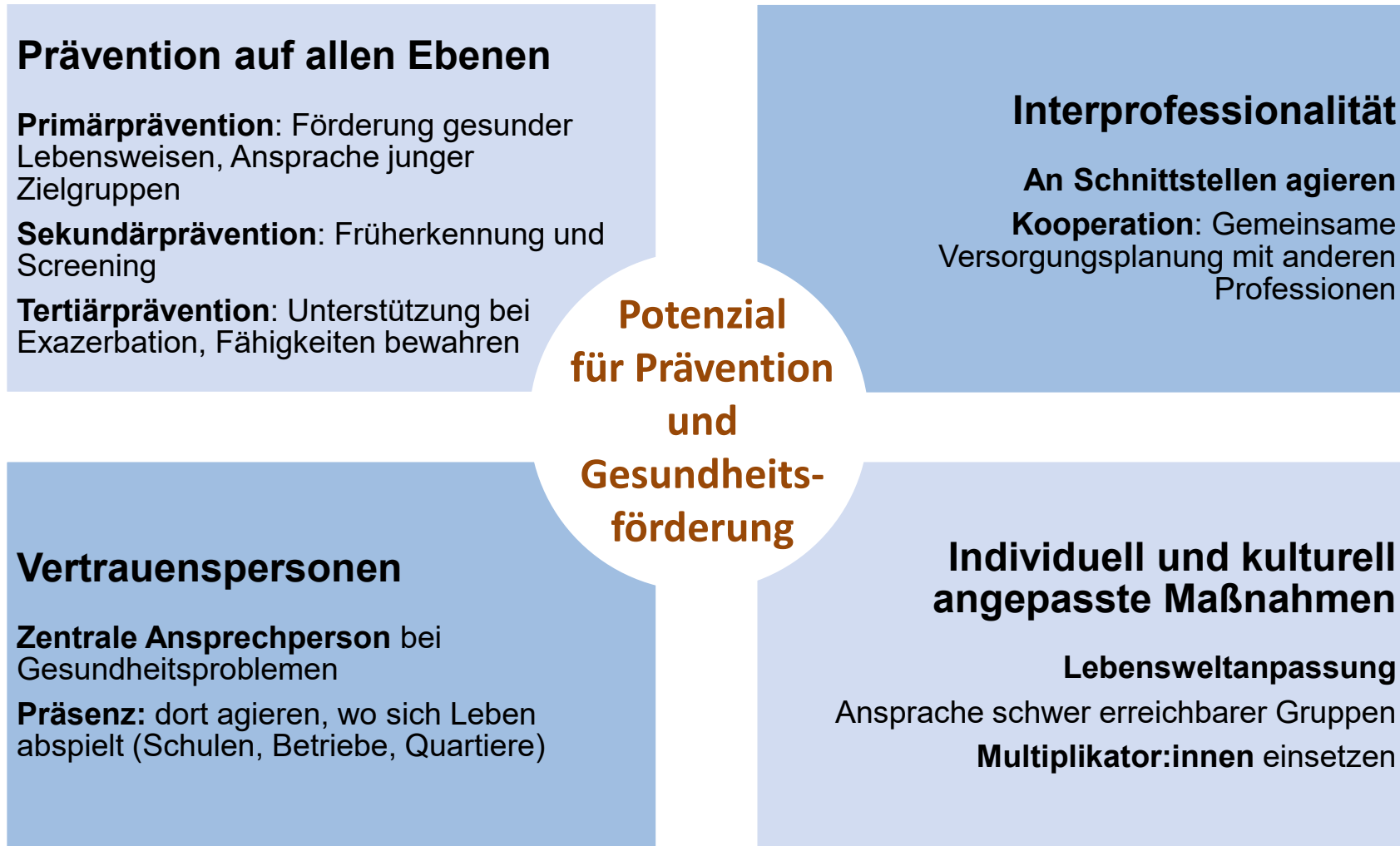
Kreative Verarbeitungsprozesse
Krankheit einen positiven Sinn geben
Eigene Aufwertung (im Vergleich zu anderen)
Aktive Krankheitsunterdrückung
(aufgrund von Performancedruck)



Bsp.: Einbindung von kreativen und digitalen Anwendungen:

Vermittlung an Kunst-, Musik-,
Gestalttherapie
Digitale Formate wie Journaling-Apps, VR
und Blogging
Speech-to-Text-Apps
→ In der Primärversorgung bisher wenig
verbreitet

FAZIT UND SCHLUSSFOLGERUNGEN 3



LITERATUR

Einzelarbeit 1

Iversen, L., Wolf-Ostermann, K. & Petersen-Ewert, C. (2022). Welche Aufgaben hat eine Community Health Nurse? Ein Scoping Review zu Tätigkeitsfeldern am Beispiel der Versorgung von chronisch Erkrankten. *Prävention und Gesundheitsförderung*, 18(3), 299–307. DOI:10.1007/s11553-022-00961-1

Einzelarbeit 2

Iversen, L. (2023). Younger Adults and the Coping of Chronic Disease - Community Health Nursing as A Flexible Approach to Care. *Journal Of Modern Nursing Practice And Research*, 3(4):23. DOI:10.53964/jmnpr.2023023

Einzelarbeit 3

Iversen, L. (2025). Einfluss einer Community Health Nurse auf die Krankheitsverarbeitung von chronisch Erkrankten – quantitative Ergebnisse einer Interventionsstudie. *HeilberufeScience*, DOI:10.1007/s16024-025-00427-2

Weitere Quellen

Franke, G. H. & Jagla-Franke, M. (2021). EFK. Essener Fragebogen zur Krankheitsverarbeitung. In Leibniz-Institut für Psychologie (ZPID) (Hrsg.), Open Test Archive. Trier: ZPID. DOI:10.23668/psycharchives.4893

Nock, A.M., Iversen, L., Waidhas, L., Zapf, A., Seifert, C. & Petersen-Ewert, C. (2022a). A Care Concept of Community Health Nursing Interventions for Adults With Chronic Health Conditions in an Urban Area: Protocol for a Randomized Controlled Field Trial (CoSta Study). *JMIR Research Protocols* 11, 1-17. DOI:10.2196/37965

Przyborski, A. & Wohlrab-Sahr, M. (2021). *Qualitative Sozialforschung*. DOI:10.1515/9783110710663

Vielen Dank!

Kontakt:

Linda Iversen

Department Pflege & Management

Linda.iversen@haw-hamburg.de

